



























**Gesamtbewertung Teil 1 + 2** Name:

Datum:

Uhrzeit:

Umrechnung in Notenpunkte

Bewertungseinheiten	Notenpunkte
200 bis 190	15
189 bis 180	14
179 bis 170	13
169 bis 160	12
159 bis 150	11
149 bis 140	10
139 bis 130	09
129 bis 120	08
119 bis 110	07
109 bis 100	06
99 bis 90	05
89 bis 80	04
79 bis 66	03
65 bis 54	02
53 bis 40	01
ab 39	00

Gesamtbewertung	
Beispiel	
Erreichte BE	$\Sigma$ BE
Teil 1: 68	138
Teil 2: 70	
Gesamtergebnis: <u>09</u> Notenpunkte	
Erreichte BE	$\Sigma$ BE
Teil 1:	
Teil 2:	
Gesamtergebnis: ____ Notenpunkte	

**Berechnung der Endnote**

Die Endnote wird gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt. Es wird auf eine Punktzahl ohne Kommastelle gerundet, ab n,5 wird aufgerundet.

NP GL + NP P:	: 2 =
<b>Endnote:</b> _____ <b>Notenpunkte</b>	Unterschrift GL:
	Unterschrift P:

## **Bewertungsbögen A2**

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Bewertungskriterien für den Kompetenzbereich „Sprechen“. Diese Bewertung orientiert sich an den in den Rahmenplänen für die gymnasiale Oberstufe in M-V ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR). In der Einführungsphase **neu begonnene Fremdsprachen** orientieren sich am Ende der Einführungsphase am Niveau A2.

Der GeR beschreibt die qualitativen Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (A2) wie folgt:

- **Spektrum**

Verwendet *elementare* Satzstrukturen mit *memorierten* Wendungen, *kurzen* Wortgruppen und Redeformeln, um damit in einfachen Alltagssituationen begrenzte Informationen auszutauschen.

- **Korrektheit**

Verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht aber noch *systematisch elementare Fehler*.

- **Beherrschung der Aussprache und Intonation**

Die Aussprache ist im Allgemeinen klar genug, um trotz eines *merklichen Akzents* verstanden zu werden; *manchmal* wird aber der Gesprächspartner um Wiederholung bitten müssen.

- **Flüssigkeit**

Kann sich in sehr *kurzen* Redebeiträgen verständlich machen, obwohl er/sie offensichtlich *häufig stockt* und neu ansetzen oder umformulieren muss.

- **Interaktion**

Kann *Fragen stellen* und *Fragen beantworten* sowie auf *einfache* Feststellungen reagieren. Kann anzeigen, wann er/sie versteht, aber versteht kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.

- **Kohärenz**

Kann Wortgruppen durch *einfache* Konnektoren wie 'und', 'aber' und 'weil' verknüpfen.

Quelle: GeR

## Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen A2

Name:		Datum:	Uhrzeit:	Aufgabe Nr. ___
NP*	Aufgabenerfüllung	Sprache		
15		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
14	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens überzeugende Ausführungen</li> <li>viele relevante Beiträge im Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt ein elementares Spektrum einfacher (häufig auswendig gelernter) Strukturen und begrenzten Wortschatz fast durchgehend richtig ein</li> <li>macht sich in kurzen Sprechphasen verständlich, stockt zwar und/oder muss neu ansetzen/umformulieren, erreicht aber überwiegend das kommunikative Ziel</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
13		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
12		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens angemessene Ausführungen</li> <li>zumeist relevante Beiträge im Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt ein elementares Spektrum einfacher Strukturen weitgehend korrekt ein, nutzt begrenzten Wortschatz fast durchgehend richtig, muss mehrfach nach Worten suchen</li> <li>macht sich in kurzen Sprechphasen verständlich, stockt häufiger und/oder muss neu ansetzen/umformulieren, folgt elementaren Routinen und hält so das Gespräch aufrecht</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
10		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
09		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
08	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens ausreichende Ausführungen</li> <li>überwiegend relevante Beiträge im Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt ein elementares Spektrum einfacher Strukturen weitgehend korrekt ein, nutzt begrenzten Wortschatz überwiegend richtig, muss aber oft nach Worten / Kompromissen suchen</li> <li>folgt elementaren Routinen und bewältigt kurze Phasen im Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
07		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
06		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
05	<ul style="list-style-type: none"> <li>mehrheitliche Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung und meistens noch ausreichende Ausführungen</li> <li>einzelne relevante Beiträge im Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzt ein begrenztes Spektrum kurzer, formelhafter Wendungen/Satzmuster, trotz elementarer Fehler verständlich, nutzt begrenzten Wortschatz überwiegend richtig, aber sehr oft stockend</li> <li>bewältigt sehr kurze Phasen im Gespräch, Gesprächsführung liegt überwiegend beim Partner</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
04		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
03		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
02	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur ansatzweise Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung/keine ausreichenden Ausführungen</li> <li>keine relevanten Beiträge zum Gespräch</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>notwendige Strukturen/Wortschatz fehlen, nutzt nur sehr kurze, isolierte, meist vorgefertigte Äußerungen</li> <li>die Kommunikation wird durch viele schwerwiegende Fehler / lange Pausen stark beeinträchtigt; die Verständlichkeit ist nicht gegeben; durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
01		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
00	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung / keine bzw. hemmende Beiträge</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwendung der Zielsprache ist unverständlich bzw. nicht genug Sprache für eine Beurteilung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

## Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen A2

In diesem Bogen sind lediglich die Mitten der Notenbereiche definiert. Die Gesprächsleiterin bzw. der Gesprächsleiter nimmt die Bewertung zum **Gesamteindruck** der Leistung in Notenpunkten (**NP\***) vor, indem sie bzw. er ein Kreuz in der jeweiligen Spalte sowohl für den Bereich Aufgabenerfüllung als auch Sprache setzt. Bei einer besseren bzw. schlechteren Bewertung als von den Deskriptoren für die Mitte des Notenbereiches definiert, sind jeweils die Zwischenzeilen zur Bewertung (und ggf. für entsprechende Notizen) vorgesehen.

### Berechnung der Gesamtnote der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Gewichtung: Aufgabenerfüllung 40% : Sprache 60%

#### Berechnungsbeispiel

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung	09	$09 \times 40 = 360$
Sprache	11	$11 \times 60 = 660$
		Summe: $1020:100 = 10,2$
<b>Gesamtnote:</b>	<b>10</b>	

Die Berechnung erfolgt mit der ersten Kommastelle. Bis n, 5 ist, wie im Beispiel gegeben, abzurunden, ab n, 5 entsprechend aufzurunden.

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung		$\times 40 =$
Sprache		$\times 60 =$
		Summe: $\underline{\quad\quad} :100 =$
<b>Gesamtnote:</b>		

Name und Unterschrift der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

**Teil 1: Monologisches Sprechen**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Aufgabe Nr. \_\_\_\_

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
BE	Darstellungskompetenz	Spektrum gesprochener Sprache		Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. BE				
			Flüssigkeit			Aussprache/Intonation			
<b>40 bis 34</b> (100-85%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens überzeugend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>BE</b>					
<b>33 bis 28</b> (84-70%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens angemessen erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>15</b>	macht sich gut verständlich; <input type="checkbox"/> spricht in kurzen Sprechphasen überwiegend flüssig und frei	hat eine angemessene Aussprache und Intonation, grobe Aussprachefehler treten selten auf <input type="checkbox"/>	verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Strukturen und Wortschatz, um die Aufgabenstellung gut zu bewältigen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen fast durchgehend richtig ein, macht nur sehr wenige systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
<b>27 bis 22</b> (69-55%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens ausreichend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>12</b>	macht sich in kurzen Sprechphasen überwiegend gut verständlich; muss mehrfach neu ansetzen oder umformulieren <input type="checkbox"/>	hat zumeist eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um die Aufgabenstellung zu bewältigen; verwendet eher kurze, einfache Sätze <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; macht einzelne systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
<b>21 bis 18</b> (54-40%)	Die meisten Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte noch ausreichend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>10</b>	macht sich in kurzen Sprechphasen im Allgemeinen verständlich; stockt häufiger und / oder muss neu ansetzen <input type="checkbox"/>	hat im Allgemeinen eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; muss nach Worten/Kompromissen suchen; macht wiederholt systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
<b>17 bis 11</b> (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte/ keine ausreichenden Beiträge geliefert.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>8</b>	macht sich in kurzen Sprechphasen im Ganzen verständlich; stockt insgesamt sehr häufig und / oder muss neu ansetzen <input type="checkbox"/>	hat eine überwiegend angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein eher begrenztes Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, um mit der Aufgabenstellung ausreichend zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz (einzelne Wörter) und formelhafte Wendungen ein; macht systematisch elementare Fehler, bleibt noch verständlich ein <input type="checkbox"/>	
<b>10 bis 0</b> (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden / beachtet wurde. Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	<input type="checkbox"/>	... BE	<b>5</b>	macht sich nur mit Mühe verständlich; stockt sehr häufig mit vielen unproduktiven Pausen <input type="checkbox"/>	hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation, Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation <input type="checkbox"/>	verfügt über zu wenige sprachliche Mittel/ Wortschatz, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	die Verständlichkeit wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt <input type="checkbox"/>	
				<b>0</b>	Struktur und Zusammenhang sind nicht erkennbar <input type="checkbox"/>	drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	

Teil 2: Dialogisches Sprechen

Name:

Datum:

Uhrzeit:

Aufgabe Nr. \_\_\_\_

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
BE	Diskurskompetenz			Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE			
	Interaktion/Flüssigkeit	Aussprache/Intonation							
40 bis 34 (100-85%)	Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geäußert. Liefert <b>viele relevante Beiträge</b> im Gespräch. Stellt/ beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe	<input type="checkbox"/>	... BE	BE					
33 bis 28 (84-70%)	Es werden meistens sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert. Die Beiträge im Gespräch <b>sind zumeist relevant</b> . Stellt/beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe.	<input type="checkbox"/>	... BE	15	nimmt am Gespräch auf aktive Weise teil und erreicht überwiegend das kommunikative Ziel; kann mit einfachen Mitteln das Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden	at eine angemessene Aussprache und Intonation, grobe Aussprachefehler treten selten auf	verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Strukturen und Wortschatz, bildet zumeist kurze, einfache Sätze, nutzt einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen fast durchgehend richtig ein, macht nur sehr wenige systematische Fehler	
27 bis 22 (69-55%)	Die entwickelten Ideen beziehen sich mehrheitlich auf die Aufgaben, werden angemessen angegeben und sind nachvollziehbar. Liefert <b>überwiegend relevante Beiträge</b> im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	... BE	12	nimmt am Gespräch teil, indem sie/er einfache Redewendungen benutzt und elementaren Routinen folgt; stockt mehrfach, kann Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden	hat zumeist eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen	verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um die Aufgabenstellung zu bewältigen; verwendet mehrheitlich kurze, einfache Sätze, nutzt einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; macht einzelne systematische Fehler	
21 bis 18 (54-40%)	Nur die wesentlichsten Aspekte bezüglich der Aufgaben werden deutlich gemacht und ausreichend angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar. Liefert <b>einzelne relevante Beiträge</b> im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	... BE	10	nimmt am Gespräch teil, indem sie/er einfache Redewendungen benutzt und elementaren Routinen folgt, stockt oft	hat im Allgemeinen eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen	verfügt über ein elementares Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, verwendet neben memorierten Phrasen auch kurze, einfache Sätze und einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; muss nach Worten/Kompromissen suchen; macht wiederholt systematische Fehler	
17 bis 11 (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch mit zusätzlichen Impulsen bleiben die Beiträge nur lückenhaft./nicht ausreichend. Liefert <b>keine relevanten Beiträge</b> im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	... BE	8	bewältigt nur kurze Phasen im Gespräch; kann anzeigen, wann sie/er versteht, aber versteht kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten, stockt sehr oft	hat eine überwiegend angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen	formuliert durch ein eher begrenztes Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen mit Einzelwörtern/ listen-haften Aufzählungen/memorierten Phrasen, nutzt einfachste Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz (einzelne Wörter) und formelhafte Wendungen ein; macht systematisch elementare Fehler, bleibt noch verständlich	
10 bis 0 (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung <b>nicht verstanden / beachtet wurde</b> . Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	<input type="checkbox"/>	... BE	5	bewältigt nur sehr kurze Phasen im Gespräch; stellt kaum Fragen und beantwortet nur mit Mühe einfache Fragen	hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation, Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation	verfügt über zu wenige sprachliche Mittel/ Wortschatz, um durchgängig kommunizieren zu können	die Kommunikation wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt	
				0	Keine Gesprächsbeteiligung	drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung	

**Gesamtbewertung Teil 1 + 2** Name:

Datum:

Uhrzeit:

Umrechnung in Notenpunkte

Bewertungseinheiten	Notenpunkte
200 bis 190	15
189 bis 180	14
179 bis 170	13
169 bis 160	12
159 bis 150	11
149 bis 140	10
139 bis 130	09
129 bis 120	08
119 bis 110	07
109 bis 100	06
99 bis 90	05
89 bis 80	04
79 bis 66	03
65 bis 54	02
53 bis 40	01
ab 39	00

Gesamtbewertung	
<i>Beispiel</i>	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1: 68	138
Teil 2: 70	
Gesamtergebnis: <u>09</u> Notenpunkte	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1:	
Teil 2:	
Gesamtergebnis: ____ Notenpunkte	

**Berechnung der Endnote**

Die Endnote wird gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt. Es wird auf eine Punktzahl ohne Kommastelle gerundet, ab n,5 wird aufgerundet.

NP GL + NP P:	: 2 =
<b>Endnote:</b> _____ <b>Notenpunkte</b>	Unterschrift GL:
	Unterschrift P: